



öffentlich

**Betreff:**

Meinungsbild zum Weihnachtsmarkt

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum: 10.01.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
25.01.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein professionelles Meinungsbild zum Hauptstandort, zum Charakter und zur Durchführung des Weihnachtsmarktes in der Potsdamer Innenstadt einzuholen mit dem Ziel, verbindliche Kriterien für die Vergabe des Weihnachtsmarktes 2023 zu entwickeln.

Dabei sollen die Anwohnenden und Geschäftsleute der Brandenburger Straße sowie VertreterInnen von Behindertenverbänden zu folgenden Themen befragt werden:

- Standort
- Abstimmungen bzw. Einbeziehung der Geschäftsleute im Vorfeld
- Dichte
- Angebot
- Gestaltung
- Barrierefreiheit

Es ist ein unabhängiges Meinungsforschungsinstitut zu beauftragen. Die daraus resultierenden Ergebnisse sollen in der AG Weihnachtsmarkt beraten werden.

Dem Hauptausschuss ist im März 2023 zum Planungsstand zu berichten, ein Ergebnis soll im Juni 2023 vorliegen.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r Saskia Hüneke, Dr. Gert Zöller

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Immer wieder wird Kritik am Standort in der Brandenburger Straße, an der Gestaltung und Durchführung des Weihnachtsmarktes geäußert. Es ist wichtig, diese spontanen Äußerungen zu objektivieren, zu erfahren, was genau beobachtet wurde, welche Vorstellungen für die Zukunft existieren und wie sich Zufriedenheit und Kritik verorten bzw. prozentual verteilen. Vom Ergebnis der Umfrage können wichtige Impulse für die Zukunft ausgehen.

